

Stand: 14.05.2026 11:24:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10871

"Flächendeckendes Mobilfunknetz"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10871 vom 08.04.2016
2. Mitteilung 17/11152 vom 21.04.2016



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Klaus Adelt SPD**

Flächendeckendes Mobilfunknetz

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, durch Umschichtung ein Förderprogramm aufzulegen, welches die Wirtschaftlichkeitslücke für eine flächendeckende Mobilfunkversorgung sicherstellt. Dabei soll besonders Wert darauf gelegt werden, dass die Gebiete abgedeckt werden, die aufgrund der verpflichtenden Netzabdeckung von 97 Prozent nicht ausgebaut werden sollen, oder die aufgrund einer zu geringen Endkundenzahl und schwieriger Topografie für einen Ausbau nicht attraktiv sind.

Begründung:

Ein flächendeckendes Mobilfunknetz wird gerade mit Blick auf Notrufsysteme immer wichtiger, da fast jede Bürgerin und jeder Bürger über ein Handy verfügt. Gerade bei Notrufen in entlegenen Gegenden sind Mobilfunknetze überlebenswichtig. Ob für Wanderer im Wald oder Autofahrer auf wenig befahrenen Straßen, eine schnelle Erreichbarkeit für Rettungsmaßnahmen hängt von Minuten ab. So wie es für Rettungsnetze eine Hilfsfrist von wenigen Minuten gibt, sollte es auch überhaupt erst möglich sein, einen solchen Notruf absetzen zu können.



Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD

Drs. 17/10871

Flächendeckendes Mobilfunknetz

Der Antrag mit der Drucksachenummer 17/10871 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt